

How do I know you know? Im bilingualen Unterricht systematisch Fachliteralität entwickeln - Das Modell des "Didaktischen Kerns Diskurse anregenden Sachfachunterrichts"

Beschreiben, vergleichen, erläutern, auswerten, bewerten, diskutieren, begründen usw. sind, wie in jedem Sachfachunterricht, auch im bilingualen Unterricht typische Schüleraktivitäten. Sie verlangen eine aktive kognitive und persönliche Auseinandersetzung mit fachlichen Informationen und Fragestellungen in einer Fremdsprache (Input, Reorganisation). Gleichzeitig müssen die Schülerinnen und Schüler selber fachliche Aussagen in dieser Sprache formulieren, um zum Ziel zu kommen (Aushandlung, Output). Es wird also deutlich, dass es im Unterricht nicht allein um Wissens- und Könnenserwerb gehen kann. Untrennbar damit verbunden ist die sachfachliche Diskurskompetenz als Grundvoraussetzung des Lernens im schulischen/akademischen Kontext und der Teilhabe am Leben im 21. Jahrhundert.

Ein so geplanter Unterricht...

- stellt die Inhalte in einen lebensbedeutsamen Kontext,
- entwickelt Kompetenzen im handelnden Umgang mit Inhalten und Wissen und Werten,
- stellt bearbeitbare authentische Anforderungssituationen ins Zentrum,
- produziert auswertbare Lernprodukte,
- fördert die Reflexion und Metakognition.

Der Impulsvortrag geht dazu folgenden Fragen nach:

- Wie kann ich effizient effektiven Sachfachunterricht planen, der systematisch zur Ausbildung von Sachfachliteralität führt?
- Wie bestimme ich funktionale Lernprodukte?
- Wie erstelle ich schülernahe, lernprozess- und diskursanregende Aufgabenstellungen?
- Wie bestimme und entwickle ich funktionale sprachliche Unterstützungssysteme?
- Wie kann ich diese Qualitäten unter Alltagsbedingungen zuverlässig reproduzieren?

Daraus wird dann eine überschaubare Anzahl von übertragbaren Prinzipien für die Auswahl und Inszenierung des Unterrichtsgegenstands abgeleitet. Diese „Denkwerkzeuge“ werden im Modell des "Didaktischen Kerns Diskurse anregenden Sachfachunterrichts" zusammengefasst und funktional aufeinander bezogen. Es wurde ursprünglich für die Aus- und Fortbildungsarbeit im Fach Geographie in Schleswig-Holstein entwickelt und erfolgreich erprobt. Es soll hier zusammen mit flankierenden Modellen als Denkwerkzeug für die systematische Planung eines auf Sachfachliteralität zielenden bilingualen Unterrichts vorgestellt werden.

